

Unser guter Nikolaus!



DIE FEIER DES HEILIGEN NIKOLAUS IN DER KIRCHE

Am 6. Dezember feiern wir den Gedenktag des Heiligen Nikolaus. Hausbesuche und größere Veranstaltungen sind in Zeiten der Coronapandemie nur schwer möglich. Deshalb laden wir heuer ein, eine gemeinschaftliche Feier des Heiligen Nikolaus in der Kirche zu machen. Nikolaus war als Bischof ein Mann der Kirche, deshalb bietet sich dieser Ort in besonderer Weise an.

EINZUG

Der/die Nikolausdarsteller/in zieht mit Ministranten und eventuell dem Priester in die Kirche ein. Er nimmt vor dem Altar auf einem besonderen Stuhl platz.

LIED

Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Heut ist Nikolausabend da,
heut ist Nikolausabend da!

Wenn ich schlaf', dann träume ich,
jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, traleralera!
Heut ist Nikolausabend da,
heut ist Nikolausabend da!

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, traleralera!
Heut ist Nikolausabend da,
heut ist Nikolausabend da!



EINFÜHRUNG

Im Laufe eines Jahres gibt es Tage, auf die wir uns schon lange freuen: Geburtstage, Namenstage, Weihnachten, und viele andere. An diesen Tagen erinnern wir uns an etwas Schönes und Besonderes.

Heute feiern wir den Heiligen Nikolaus. Nikolaus war ein Bischof und lebte in der Stadt Myra in der heutigen Türkei. Er war ein guter Mann und hat vielen Menschen geholfen, die in Not waren. Nikolaus hat den Menschen von der frohen Botschaft Gottes erzählt, darum erinnern wir uns gerne an ihn und das, was er getan hat.

KREUZZEICHEN

Wir beginnen unseren Gottesdienst

Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

KYRIE

Der Heilige Nikolaus hat von Jesus erzählt und gehandelt wie er. Begrüßen wir Jesus in unserer Mitte:

Herr Jesus Christus, du bist da, wo Menschen Gutes tun.

Herr erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du schickst uns Vorbilder zum Leben, wie den Heiligen Nikolaus.

Christus erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du bringst Licht und Freude in die Welt.

Herr erbarme dich.

NIKOLAUS STELLT SICH VOR

Nikolaus war Bischof. Bischöfe gibt es auch heute. Sie tragen besondere Kleidungsstücke. Der Nikolaus stellt sich nun vor und zeigt uns, was für einen Bischof ganz typisch ist:

Nikolaus war Bischof. Bischöfe gibt es auch heute. Das Wort Bischof kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet Aufseher, Hüter oder Beschützer.

Bischöfe erzählen den Menschen von Jesus. Sie sagen ihnen Gottes Botschaft weiter, die froh und glücklich macht.

Es gibt fünf äußere Zeichen, an denen wir einen Bischof erkennen:

1. Die Mitra

Die Mitra ist der Hut des Bischofs, den er beim Gottesdienst trägt. Die Mitra schaut sehr schön und kostbar aus. Sie hat oben zwei Spitzen. An der Rückseite hängen zwei

Bänder. Sie sind Zeichen, dass Gott zu uns Menschen spricht: im Alten Testament durch die Propheten und im Neuen Testament durch Jesus.

2. Der Bischofsstab

Der Bischofsstab ist ein Hirtenstab. So wie ein Hirte mit seinem Stab die Herde beschützt und zusammenhält, so tut es auch der Bischof mit seiner „Herde“. Gemeint sind damit die Menschen seiner Diözese.

3. Der Ring

Hochzeitspaare stecken sich gegenseitig einen Ring an den Finger. Sie sagen damit: Wir gehören zusammen. Wir lieben uns. Wir sind miteinander verbunden. Auch der Bischofsring zeigt eine Verbindung an: Der Bischof ist sozusagen mit den Menschen seiner Diözese „verheiratet“. Er liebt sie und ist fest mit ihnen verbunden.

4. Das Brustkreuz

Viele Christen tragen ein kleines Kreuz am Halskettchen. Es bedeutet: Wir gehören Jesus. Wir vertrauen auf ihn und wollen so leben wie er. Der Bischof zeigt, dass er mit Gott verbunden ist.

5. Das festliche Gewand

Bischöfe tragen im Gottesdienst ein schönes Gewand. Es zeigt die Freude über unsere Gemeinschaft mit Jesus. Auf Bildern ist Nikolaus oft mit einem prächtigen Umhang dargestellt. Auch Nikolausdarsteller tragen ein schönes Kleid und drücken damit aus, dass die Begegnung mit dem Heiligen Nikolaus und mit Gott immer ein Fest ist.



GEBET

Guter Gott, wir danken dir für den Heiligen Nikolaus. Er war gerne bei den Menschen, er hat mit ihnen gesprochen, ihnen zugehört und die Not der Menschen gesehen und ihnen geholfen. Er hat von deiner frohen Botschaft erzählt. Mache auch uns bereit, die Freude deiner Botschaft weiterzuerzählen und lass uns, wie der Heilige Nikolaus, unseren Mitmenschen Licht bringen. Darum bitten wir durch Christus, unserem Licht.

ENTZÜNDEN DER ZWEITEN KERZE AM ADVENTSKRANZ

Christus ist unser Licht. Deshalb zünden wir jetzt zwei Kerzen am Adventskranz an. Sie erinnern uns, dass es nicht mehr weit bis Weihnachten ist.



LIED

Link zum Lied: <https://www.youtube.com/watch?v=Ph1IR2Hhio>

1 Das Licht ei - ner Ker - ze ist
2 Wir zün - den zwei Ker - zen jetzt

G⁴

G³

C

G

1 im Ad-vent er-wacht. Ei - ne klei - ne
2 am Ad-vents-kranz an. Und die bei - den

Am

G

C⁶

D⁴

D³

G

1 Ker - ze leuch - tet durch die Nacht.
2 Ker - zen sa - gens al - len dann:

G

G⁷

C

Dm

G⁷

1 Al - le Men-schen war - ten hier und ü - ber -
2 Lasst uns al - le hof - fen hier und ü - ber -

C

Am

Am⁷

F

Dm

1 all, war - ten vol - ler Hoff-nung auf das
2 all, hof - fen voll Ver-trau - en auf das

1 G⁴ 7/4

C

2 G⁴ 7/4

C

1 Kind im Stall. Kind im Stall.
2 Kind im Stall. Kind im Stall.

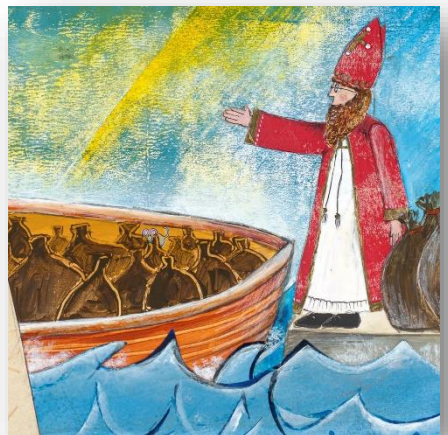
NIKOLAUSGESCHICHTE

Über Nikolaus werden viele Geschichten erzählt. Man nennt sie auch Legenden. Eine davon berichtet von Seeleuten aus der Stadt Myra, wo Nikolaus Bischof war. Sie erinnert uns an die Erzählung aus dem Evangelium, wie Jesus den Sturm gestillt hat.

Die Seeleute fuhren in einem Boot über das große Mittelmeer. Plötzlich brach ein wilder Sturm los. Der Himmel wurde finster wie die Nacht. Das Meer tobte. Und rauschte. Und schäumte. Die Wellen warfen das Boot hin und her. Der Wind brauste. Er riss die Segel in Stücke. Der Mast, an dem die Segel festgemacht waren, brach und fiel ins Meer. Die Wellen schlugen ins Boot. Es füllte sich mit Wasser. Immer mehr. Immer mehr. Schon drohte das Boot unterzugehen. Die Seeleute hatten große Angst. „Wir werden alle sterben!“, riefen sie. Auch der mutige Steuermann fürchtete sich sehr. Er versteckte sich im hintersten Winkel des Bootes. „Jetzt sind wir verloren!“, riefen die Seeleute. „Jetzt ist alles aus!“

Die Seeleute schrien um Hilfe: „Gott, sei bei uns! Hilf uns! Jesus, rette uns!“ Sie schrien, so laut sie konnten. Und sie weinten, weil sie furchtbar große Angst hatten. Und sie hielten sich am Bootsrand fest, damit sie nicht ins Wasser fielen. Plötzlich sahen sie einen fremden Mann. Keiner wusste, woher er gekommen war. Er stand im Boot und hielt das Steuer fest. Er hatte ein braunes Gewand und trug am Kopf eine Kappe. Er lächelte den Seeleuten zu. „Fürchtet euch nicht!“, rief er. „Gott ist bei euch. An jedem Tag, in jeder Nacht. Immer!“

Der Sturm ließ nach. Der Wind legte sich. Das Meer wurde ruhig. Die Seeleute rieben sich die Augen. Nein, das war kein Traum! Der fremde Mann stand noch immer am Steuer. „Wer ist er?“, fragten die Seeleute einander. Es war Nikolaus. Doch keiner wusste es.



Nikolaus lenkte das Boot sicher in den Hafen von Myra. Als es anlegte, war er plötzlich weg. Keiner konnte ihn mehr sehen. „Kommt, wir wollen Gott für die wunderbare Rettung danken“, sagt einer der Seeleute. Die anderen nickten. Sie gingen in die Kirche von Myra. Dort tragen sie Bischof Nikolaus. Und sie erschrecken. Denn sie erkannten ihn: Er war der fremde Mann, der am Steuer des Bootes gestanden war. Er hat sie gerettet.

Da fielen sie vor Nikolaus auf die Knie, küssten seine Hand und dankten ihm. Nikolaus aber sagte: „Dankt nicht mir. Dankt Gott. Er hat euch gerettet. Er ist immer bei uns Menschen. Wer auf Gott vertraut, braucht keine Angst zu haben. Niemals. Jesus rettet uns. Immer!“

FÜRBITTEN

Die Seeleute haben um Hilfe geschrien und Gott um Hilfe gefragt. Auch wir bitten jetzt Gott um seine Hilfe:

1. Bischof Nikolaus hat anderen Menschen in Not geholfen. Lass uns nicht übersehen, wo wir anderen helfen können. Du Gott des Lebens.

Wir bitten dich erhöre uns

2. Bischof Nikolaus hat den Menschen zugehört. Hilf uns, dass auch wir zuhören, wenn andere Menschen von sich erzählen. Du Gott des Lebens.

Wir bitten dich erhöre uns.

3. Bischof Nikolaus hat viel Freude bereitet. Auch wir können andere Menschen erfreuen. Manchmal genügt schon ein Lächeln, ein freundliches Wort, eine liebevolle Umarmung. Hilf uns dabei. Du Gott des Lebens.

Wir bitten dich erhöre uns.

4. ... (es können noch eigene Fürbitten ergänzt werden)

VATERUNSER

Beten wir gemeinsam, wie Jesus uns vorgebetet hat
Vater unser...

LIED

Nach der Melodie: „O Tannenbaum“ zu singen

1. Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du heil'ger Freund der Kinder! / Wir grüßen dich in unserm Haus, / du lieber, guter Nikolaus. / Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du heil'ger Freund der Kinder!
2. Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Helfer in den Nöten! / Du halfst den Menschen in der Not; / Bitt auch für uns beim guten Gott! / Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Helfer in den Nöten!
3. Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Licht in diesen Tagen! / Mach unsre Herzen froh bereit, / in dieser heil'gen Adventszeit! / Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Licht in diesen Tagen!

SEGEN GOTTES

Der Heilige Nikolaus war ein Freund der Kinder und Erwachsenen. Er hat sie gesegnet, sie daran erinnert, dass Gott für uns Menschen da ist und will, dass es uns gut geht. So wollen auch wir jetzt um Gottes Segen bitten: Der gute Gott segne und beschütze uns, der Vater + und der Sohn + und der Heilige Geist. +
Amen.



Der Nikolaus kann im Anschluss an die Feier Säckchen verteilen.

NEUES NIKOLAUSBUCH

Viele Inhalte dieser Feiervorlage stammen aus dem neuen Nikolausbuch von Toni Fiung mit Texten von Karl Tschurtschenthaler und Bildern von Ruth Oberschmied. Es ist ein tolles Geschenk für Klein und Groß, zum Anschauen, Vorlesen und Selberlesen, zum Basteln, Singen und Backen.

Erhältlich um 10€ beim Katholischen Familienverband Südtirol, im Haus der Familie, bei der Diözese Bozen-Brixen, bei der Katholischen Jungschar Südtirols und in den Athesia-Buchhandlungen. Beim Kauf von zehn Büchern gibt es eines kostenlos dazu.

NIKOLAUSGEWAND

Wer mit dem Gedanken spielt – für ein nächstes Mal – sich mit Nikolausutensilien auszustatten, ist bei der Firma „Schreibmayr“ genau richtig:

<https://www.schreibmayr.de/Paramente/Nikolausgewand>

Die Feier des Heiligen Nikolaus in der Kirche

Manuela Unterthiner Mitterrutzner

Geistliche Assistentin im Katholischen Familienverband Südtirol
geistlicheassistenz@familienverband.it

Stefan Plattner

Pastoralreferent der Katholischen Jungschar Südtirols
stefan.plattner@jungschar.it

QUELLEN UND LITERATUR

Unser guter Nikolaus von Toni Fiung, Ruth Oberschmied und Karl Tschurtschenthaler.

Herausgegeben vom Katholischen Familienverband Südtirol, Bozen 2021

Nikolaus. Der zu den Kindern kommt. Behelf der Katholischen Jungschar, Wien 2011

Gotteslob 2013 digital, Katholisches Gebet- und Gesangbuch